

Amtliches Verkündblatt

der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 15. Oktober 2021

Nummer 41

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende



bei Frau Suttmöller zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die äußerst großzügigen Spenden der Firmen Ziegler Textil GmbH, Gerdes Bäckerei, Autohaus Seebacher, Zieglerhof, Walz Folie & Druck, Schreinerei Müller und der Renchtal Tourismus GmbH.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Busch + Müller, Stevens Bikes, MYBIKE, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Stadtradeln 2021 – Gemeinde Lautenbach radelt über 13.000 km

Eine tolle Beteiligung gab es beim diesjährigen STADTRADELN in der Gemeinde Lautenbach. Mit insgesamt 51 angemeldeten Radler*innen wurden 13.017 Radkilometer zurückgelegt; das entspricht rund 2 Tonnen eingespartes CO². Ein Team (Hildenbrand) ist dabei besonders hervorstechend und schnitt mit 3.723 km bei 6 Teammitgliedern mit Abstand am Besten ab, gefolgt von den Teams „TVL“ mit 1.828 km, „Gemeindeverwaltung“ mit 1.337 km und „SVL“ mit 1.186 km.

Bei den Einzelfahrern stachen Hildegard und Franz Hildenbrand mit sagenhaften 1.543 km und 1.280 km hervor. Auf Platz 3 im Ranking der Einzelfahrer folgte Andrea Weber mit 913 km. Aber auch die restlichen Fahrer*innen konnten sich mit ihren fleißig gesammelten Radkilometern sehen lassen. In der Summe liegt die Gemeinde Lautenbach auf Platz 13 des Gesamtrankings der teilnehmenden Gemeinden bezogen auf die km/Teilnehmer im Ortenaukreis. Dies ist bei der ersten Teilnahme durch die Gemeinde ein sehr gutes Ergebnis, resümierte Bürgermeister Thomas Krechtler und bedankte sich bei den zahlreichen Radlern. Der Ortenaukreis liegt im Gesamtranking Baden-Württemberg auf Platz 4.

Die drei besten Teams und die drei besten Einzelfahrer durften sich über tolle Sach- und Gutscheinepreise freuen, welche im Rahmen einer kleinen Preisverleihung am Montag durch Herrn Krechtler persönlich übergeben wurden. Aber auch die restlichen Fahrer gehen vielfach nicht leer aus. Unter den Fahrern mit mindestens 100 gesammelten Radkilometern wurden weitere attraktive Preise verlost. Die Gewinner wurden schriftlich per E-Mail von uns benachrichtigt und können ihre Preise im Rathaus



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum 07802/8010
Achern-Oberkirch

Apothekendienst

Samstag, 16.10., 8:30 Uhr bis Sonntag, 17.10., 8:30 Uhr
Sonnen-Apotheke Caunes, Marlene Str. 11, Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Sonntag, 17.10., 8:30 Uhr bis Montag, 18.10., 8:30 Uhr
Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg (Oststadt)

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 15 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Corona-Testzentren im Renchtal (Stand: 11.10.2021)

An allen Teststationen gilt

- Es werden Bescheinigungen über das Testergebnis ausgestellt.
- Die Tests müssen weitestgehend selbst bezahlt werden. Gratis bleiben die Antigen-Schnelltests für Menschen, die sich nicht impfen lassen können, darunter Kinder unter 12. Noch bis Jahresende gibt es auch für 12- bis 17-Jährige die kostenlosen Tests, ebenso für Schwangere und Stillende für eine Übergangszeit bis zum 10. Dezember.

Oberkirch

Teststation Evangelische Kirche

Hauptstraße 81, 77704 Oberkirch

Montag bis Sonntag incl. Feiertage:
16:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über eine eingerichtete App, die über den QR-Code erreichbar ist. Nach der Testung erhalten die Kunden ihre Bescheinigung zweisprachig direkt auf die App, die von dort aus in der Corona-App integriert werden kann.



Preise:

16,50 € bei Online-Anmeldung

18,00 € ohne Anmeldung

Weiter Information gibt es unter dem nachfolgenden Link:

<https://corona.oberkirch.de>

Oppenau

Testzentrum im Ambulanten Versorgungszentrum

Bahnhofstr. 14, 77728 Oppenau (Hintereingang)

Montag 09:00 – 10:00 Uhr
Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 10:00 Uhr
Freitag 17:00 – 18:00 Uhr
Samstag 17:00 – 18:00 Uhr
Keine Terminreservierung möglich

Preise:

20,00 €

Weitere Testmöglichkeiten im Ortenaukreis befinden sich auf der Seite des Ortenaukreises:



Fahrradunterstellplatz am Bahnhof in Lautenbach

Bei der Gemeinde wurden erneut Beschädigungen an den abgestellten Fahrrädern am Bahnhof in Lautenbach gemeldet. In der Vergangenheit wurden immer wieder Diebstähle sowie Vandalismus angezeigt.

Die Gemeindeverwaltung nimmt dies zum Anlass einen Appell an die Bevölkerung zu richten, umgehend die Polizei zu benachrichtigen, wenn solche Vorfälle beobachtet werden.

Durchführung militärischen Übungen der Bundeswehr im Oktober

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Stuttgart führt vom 18. bis zum 21. Oktober 2021

Truppenübungen mit einer Truppenstärke von 30 Soldaten und sechs Fahrzeugen durch. Geplante Übungsaktivitäten der Heeresaufklärungsgruppe „PEGASUS VI“ sind insbesondere freilaufende Übungen. Dabei kann es zum Einsatz von Übungsmunition kommen.

Betroffen ist das Gebiet von Kehl bis nach Neuenburg und von Baiersbronn bis nach Bonndorf. Die Übung findet nicht zwingend im Gemeindegebiet der Gemeinde Lautenbach statt.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Jäger dennoch um entsprechende Vorsicht und Beachtung!

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Postkarte Lautenbach um 1920

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Müllabfuhr:

Graue Tonne:

Dienstag, 19. Oktober 2021

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.



Aktuelles, Wissenswertes

Haus- und Straßensammlung

vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs - aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wieder aufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte beachten!

Die Sammlung in Lautenbach wird auch in diesem Jahr als Spendenaktion und mit Hilfe dieses Aufrufs durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Kameradschaft ehemaliger Soldaten bedanken, die uns tatkräftig bei der Spendenaktion unterstützt, indem Sie die Spendenbriefe für uns verteilt.

Die Verteilung der Spendenbriefe erfolgt im November.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen
Sigismundstr. 16, 78462 Konstanz



Mitteilungen des Landratsamtes

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 21. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus
Führung „Rund um die Welt des Essigs“- 1.Deutsches Essig-Brauhaus „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamicos nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Voranmeldung unter office@balema.de oder 07854 96990, max. 20 Teilnehmer.

Offenburg-Zunsweier: Mit Wildkräutern durch das Jahr
Jede Jahreszeit hat seine einigen Wildkräuter von manchen auch „Unkräuter“ genannt. Auf unserem Spaziergang zeige ich Ihnen heimische und eingewanderte Wildkräuter und ihre Verwendung in der Küche. Sie hören Interessantes über die Anwendung in der Volksheilkunde und ihre Wirkung, Kräutermärchen, Mythologisches und Geschichten. Wir sammeln zusammen Kräuter für einen Likör oder einen Essig, den wir dann auch ansetzen. Treffpunkt: 17 Uhr, Offenburg-Zunsweier. Die Kosten betragen 12 €. Infos und Anmeldung bis zum 21.10.2021 unter Waltraud.Maier@PureWiese.de oder 0781 9489012, max. 12 Teilnehmer.

Hausach: Mit der Henkersfrau Antonia Seidel durch's Hausacher Städtle

Seien Sie dabei, wenn es heißt, „was Vater und Mutter nicht richten können, richtet der Henker!“ Atemberaubende Mordsgeschichten rund um das Leben und Wirken der alteingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse, die Stadt unter der Burg.

Im Anschluss wird ein Henkersmahl gereicht Treffpunkt: 18 Uhr, Brunnen bei der kath. Kirche Hausach. Die Kosten betragen 17 € inkl. Henkersmahl. Infos und Voranmeldung unter tourist-info@hausach.de oder 07831 7975, max. 25 Teilnehmer.

Neuried: Flechkurs für Fein- und Kleingebäcke

Gebäcke bekommen durch das Flechten eine besondere Form, sowie einen besonderen Geschmack. Es ist Tradition und Kultur zugleich. Dazu hat sich ein breites handwerkliches Bild entwickelt. In diesem Kurs werden die Grundlagen kennen gelernt, angewendet und die Ergebnisse verkostet. Treffpunkt: 19 Uhr, Hauptstr. 26, 77743 Neuried. Die Kosten betragen 20 €. Infos und Anmeldung bis zum 13.10.2021 unter rainer.schnebel@web.de, max. 15 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Neuer Qualifizierungskurs für angehende Tagesmütter und Tagesväter startet im November

Die Ortenauer Kindertagespflege bietet ab November 2021 neue Qualifizierungskurse für angehende Tagesmütter und -väter an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne Verantwortung übernehmen und sich ihre Arbeit selbstständig einteilen möchten. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei den qualifizierten Trägern der Kindertagespflege im Ortenaukreis oder auf www.familie-ortenau.de.

Kontakt:

Tagesmütterverein Offenburg e.V.: 0781-9484731

Tagesmütterverein Kehl Hanauerland e.V.: 07851-3971

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Ortenau

Außenstelle Lahr: 07821-92376-32/ -33

Außenstelle Achern: 07841-684824

Außenstelle Kinzigtal: 07831-9669-0/ -12

AUFGEPASST:

Das Diakonische Werk – Außenstelle Lahr – bietet hierzu am Donnerstag, 14. Oktober 2021, von 19 bis 20:30 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle an der Kindertagespflege interessierten Personen an. Anmeldungen bitte telefonisch, unter Telefon 07821-9237630. Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona Verordnung.

Leben mit Migräne und chronischen Kopfschmerzen: Neue Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis geplant

Rund 47 Millionen Menschen in Deutschland leiden regelmäßig unter Kopfschmerzen, zumeist unter Migräne und Spannungskopfschmerzen. Oftmals ist das Umfeld der Betroffenen überfordert oder reagiert sogar mit Unverständnis. Zudem kann es schwierig sein, einen passenden Arzt zu finden, der sich gut mit der Problematik auskennt und sich ausreichend Zeit nimmt. Stoßen Patienten auf diese Hürden, fühlen sie sich allein gelassen und Verzweiflung, Angst und Depressionen als Folge sind keine Seltenheit.

Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe zu dieser Thematik gegründet werden, in der Betroffene sich miteinander austauschen, über ihre Gefühle, Gedanken und Erfahrungen sprechen können.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefon 0781 805 9771.

Tunnel in Oberkirch wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Oberkirchtunnel für vier Tage von Montag bis Donnerstag, 18. bis 21. Oktober, jeweils von 8 bis 17 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Oberkirch.

Wie das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis dafür, dass die zwei Mal jährlich notwendigen Arbeiten anders als bei den drei weiteren Tunneln im Landkreis angesichts des Wohnumfelds und des notwendigen Tageslichts nicht nachts durchgeführt werden können.

Was tun mit Herbstlaub?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps

Laub aus dem Hausgarten kann auf den elf Abfallanlagen des Ortenaukreises Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunzweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg kostenlos abgegeben werden. Kostenlos angenommen wird Laub auch bei den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie bei sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit.

„Laub aus dem Hausgarten kann auch bei der Anfang November beginnenden Grünabfallsammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das Laub muss in offenen, nicht zugebundenen Säcken oder sonstigen geeigneten Gefäßen an die Straße gestellt werden. Die Säcke und Gefäße werden bei der Abfuhr entleert und bleiben am Grundstück. Die „Gelben Säcke“ dürfen dazu nicht verwendet werden“, informiert Abfallberater Johann Georg Kathan.

Das Laub kann auch über die Graue Tonne entsorgt werden. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird daraus Biogas gewonnen, das dann zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt wird. Das Laub wird also auch auf diesem Weg vollständig verwertet.

Gartenbesitzern rät Kathan, Laub im eigenen Garten zu verwerten. „Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sorgt für eine bessere Durchmischung des Kompostes. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter vor Bodenerosion und Verschlammung geschützt. Auch finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten“, erklärt Kathan. Größere Mengen von Laub könnten auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden.

Diese und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises. Diese kann unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Formulare und Infothek“ und in der AbfallApp Ortenaukreis angesehen werden.

Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können ebenfalls auf der Internetseite und in der AbfallApp nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises sind auch auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden.

Für weitere Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Tel. 0781 805-9623 oder per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 16. Oktober, Hl. Hedwig

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 20. Oktober, Hl. Wendelin

19:00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Oktober, Hl. Johannes von Capestrano

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr; Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 /

E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Erstkommunion 2022 in der Seelsorgeeinheit Oberkirch

Im April 2022 finden in der Seelsorgeeinheit Oberkirch wieder Erstkommunionfeiern statt. In der Regel gehen Kinder in der 3. Klasse zur Erstkommunion. Alle Eltern der Drittklässler, die den katholischen Religionsunterricht besuchen, werden deshalb Ende September postalisch zu einem ersten informativen Elternabend eingeladen. Dieser Einladungsbrief ist auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Oberkirch zu finden. Der Elternabend findet wie folgt statt:

19.10.: Alle Eltern aus Nußbach, Bottenau, Zusenhofen, Tiergarten, Haslach und Lautenbach. Die Eltern treffen sich in der Kirche St. Sebastian in Nußbach. Dort können die nötigen Abstände gut eingehalten werden.

21.10.: Alle Eltern aus Oberkirch, Ringelbach, Stadelhofen und Ödsbach sind in die Kirche St. Cyriak in Oberkirch eingeladen.

Beide Elternabende beginnen um 20:00 Uhr. An den Kircheneingängen kann man sich per Luca-App registrieren.

An beiden Abenden werden die Eltern über den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion informiert. Ebenso werden

die Termine der Erstkommunionfeiern besprochen, da im Moment noch nicht sicher gesagt werden kann, unter welchen Bedingungen die Erstkommunion gefeiert werden darf.

Sollte eine Familie keine Einladung zum Elternabend bekommen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Gemeindefereferentin Cornelia Dilger auf oder kommen direkt zum entsprechenden Elternabend.

Informationen zur Erstkommunionvorbereitung können auf der Homepage eingeholt werden:

<https://kath-oberkirch.de/Erstkommunion>

Kontakt: Gemeindefereferentin Cornelia Dilger
c.dilger@kath-oberkirch.de | 07802/9374-34

St. Wendelinusfest in Nußbach-Bottenau - Wendelsfest in coronabedingter Klein-Form

Die Verehrung des heiligen Wendelin spielt in der Kirchengemeinde Oberkirch eine bedeutende Rolle, in Lautenbach ist er Altar- und Nebenpatron und drei Pfarrkirchen haben den Heiligen als Kirchenpatron: Stadelhofen, Ringelbach und Bottenau. St. Wendel, wunderschön auf einer Anhöhe gelegen, war ursprünglich keine Pfarrkirche, sondern eine Wallfahrtskapelle, die zunächst wohl privat errichtet, später von der Pfarrei Nußbach (Bis 1823 waren Patres von Allerheiligen Pfarrer in Nußbach) betreut wurde. Sie wird erstmals 1591 in einem Lebensbrief erwähnt. Das heutige barocke Kirchlein wurde 1757 eingeweiht. Die Wallfahrt zu diesem Heiligtum zog immer mehr Leute an, sie wurde schließlich acht Tage gefeiert und erlangte überregionale Bedeutung. Besondere Ausstrahlung erhielt sie durch die Pferdeprozession, die Pfarrer Bigott zusammen mit Franz Gerdes 1949 ins Leben gerufen hat.

Wegen Corona musste letztes Jahr das Wendelsfest und die Wendelinusoktav ganz ausfallen. Dieses Jahr können die Wendelinus-Feierlichkeiten in verkleinerter Form stattfinden:

Am 24.10.2021 ist der Festsonntag. Die große Pferdeprozession kann wegen der Pandemie-Bestimmungen nicht stattfinden. Dennoch findet um 15.00 Uhr auf St. Wendel im Freien ein Festgottesdienst mit Pferdesegnung statt. Er wird musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Bottenau unter der Leitung von Susanne Heitz, vom Kirchenchor unter der Leitung von Christian Huber und von der Organistin Gabriele Huber mit dem Keyboard.

Auch in Nußbach wird am Festsonntag um 9 Uhr ein Hochamt gefeiert. Der Kirchenchor wird erstmals seit Januar 2020 wieder in einem Gemeindegottesdienst singen. Dirigent und Organist ist Kurt Bayer.

In der Wendelinuswoche werden außerhalb des Festsonntags nur drei Gottesdienste auf St. Wendel gefeiert. Die Festwoche beginnt am Mittwoch, dem 20.10., am Namenstag des heiligen Wendelin. Eine Festmesse um 18 Uhr auf St. Wendel eröffnet die Wendelinusoktav und prägt den Bottenauer Wallfahrtstag. Am Montag, 25.10., begeht Nußbach wie gewohnt seinen Wendelinus-Wallfahrtstag. Die Musikkapelle Nußbach marschiert um 8 Uhr am Rathaus los. Gemeindeglieder können sich, die Corona-Abstände einhaltend, anschließen, damit sich eine kleine Prozession bildet. Um 9 Uhr findet auf St. Wendel ein Festgottesdienst statt, den die Musikkapelle unter Leitung von Reinhard Obert musikalisch mitgestaltet. Den Oktav-Abschluss bildet ein Festgottesdienst um 18 Uhr auf St. Wendel, der mit einer Lichterprozession zur Judas-Thadäus-Kapelle endet.

Gebet für die Familien

Ab Oktober lädt die Kirchengemeinde Oberkirch wieder zum Gebet für die Familien ein. Es findet immer am letzten

Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kapelle St. Barbara in Wolfhag statt. Die Familie ist die Kernzelle des Lebens. Gemeinsam wollen wir unsere Familien vor Gott bringen und in deren Anliegen beten. Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern und Familienangehörigen unserer Seelsorgeeinheit.

Erster Termin 26. Oktober 2021.

Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“

Besuchen Sie doch eine der Kirchenführungen:

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Hauptportal

Die max. TN-Zahl beträgt 20 Personen. Teilnehmerlisten mit Angabe der Kontaktdaten und GGG liegen in der Kirche aus.

(Für Gruppen auf Anfrage)

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Änderung der Öffnungszeiten

Seit dem 14. September 2021 bieten wir unseren Besuchern wieder 2 x in der Woche die Möglichkeit unsere Bücherei zu besuchen und Medien auszuleihen.

Dienstags und Samstags

jeweils von 16.00 Uhr bis **17.30 Uhr**

Neben vielen interessanten Büchern, CD's und Spielen für alle Altersstufen halten wir auch immer wieder neuen Lesestoff für unsere Besucher bereit. Bei Bedarf beraten wir sie sehr gerne. Die Ausleihe ist weiterhin kostenlos. Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Landesverordnung vom 16.8.2021 müssen Besucherinnen und Besucher beim Aufenthalt in der Pfarrbücherei Lautenbach einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis vorweisen. (Bitte an der Service-theke vorzeigen).

Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler benötigen keinen Testnachweis.

Weiterhin besteht die Pflicht zur Erhebung der Kontaktdaten sowie das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

E-mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr.

Sonntag, 17.10.

10.00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 24.10.

10.00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl und einem Ensemble des Posaunenchores in der Martin-Luther-Kirche, das Platzangebot ist aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen begrenzt. Gemeindegottesdienst ist wieder zugelassen. Beim Besuch eines Gottesdienstes im Innenraum besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (FFP2, KN95 oder OP-Maske). Bei Gottesdiensten im

Freien entfällt die „Maskenpflicht“. Die Predigt ist auch auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden unter www.ekiba-oberkirch.de

Termine und Veranstaltungen

Montag, 18.10.

- 18.00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus
19.30 KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 19.10.

- 15.00 Seniorennachmittag im Gemeindehaus
19.30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.10.

- 16.00 Konfitreff im Gemeindehaus
19.00 Konzert Russische Seele in der Martin-Luther-Kirche

Donnerstag, 21.10.

- 19.00 Ökumenisches Taizégebet in der kath. Kirche St. Cyriak

Freitag, 22.10.

- 18.30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Aktuell

Seniorennachmittag am Dienstag, den 19.10.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde am Dienstag, den 19. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str. 2a. Nach einer geistlichen Besinnung erwartet uns Kaffee und Kuchen. Im zweiten Teil des Nachmittags gibt Pfarrer Kusterer einen Reisebericht mit Bildern von Reisen im vergangenen Sommer ins Allgäu, nach Augsburg und in den Südschwarzwald. Das Frauenteam, Pfarrer Kusterer und Diakon Deusch freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein 3-G-Nachweis erforderlich ist (geimpft oder genesen oder getestet).

Vorschau

Einladung zur Gemeindeversammlung am 31.10.

Am Sonntag, den 31.10. findet um 10.00 Uhr eine Gemeindeversammlung in der Martin-Luther-Kirche statt. Der Kirchengemeinderat gibt einen Rückblick über die Schwerpunkte der kirchengemeindlichen Aktivitäten der zurückliegenden zwei Jahre und Ausblicke auf künftige Vorhaben, Veränderungen und Ziele der Gemeindegemeinschaft. Selbstverständlich bleibt auch Zeit für Fragen und Anregungen. Der verkürzte Gottesdienst wird unmittelbar nach der Gemeindeversammlung beginnen.

evangelische Freikirche

FCG Kirche (er)leben, Oberkirch, Fernacher Höhe 1:

Sonntag

- 10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Kinderprogramm, **alle Besuche nur mit Anmeldung** auf homepage www.fcg-kirche-erleben.de oder Telefon 07802 700 437.
Predigten auch online auf homepage.

Gedenkgottesdienst in der Ortenau für Trauernde nach Suizid

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet am Freitag, 29. Oktober 2021 um 19:00 Uhr

Hl. Geist in Offenburg/ Albersbösch (Heimburgstraße 2) statt.

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. (Pastoralreferentin Antke Wollersen und Pfarrer Ulrich Bock) in Zusammenarbeit mit Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Appenweier begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

Freie Christengemeinde hat neue Gemeindeleiter

Nachdem der langjährige Gemeindevorstand Gerd Keip im Sommer verabschiedet wurde, hat Pastor Alexander Hanstein im Rahmen des Erntedankgottesdienstes Renate Heizmann und Markus Kropp als neue Gemeindeleiter eingesegnet. Das Team erwartet eine interessante und spannende Aufgabe in einer wachsenden Gemeinde. Markus Kropp hat in einer kurzen Ansprache Respekt davor, weiß sich aber von einem guten Team unterstützt. Unser Foto zeigt die neuen Gemeindeleiter vor dem Erntedankaltar.



Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Lautenbach

Am Samstag, 30. Oktober 2021 führen wir wieder eine Altpapier- und Alteisensammlung durch.

Altpapiersammlung ab 9.00 Uhr

Große Kartonagen können auch gefaltet und gebündelt extra bereit gestellt werden. Säcke und Bündel sollten nicht mehr als 10 kg wiegen. Selbstverständlich werden in diesem Zeitraum auch alle Außenbezirke abgefahren!

Alteisensammlung von 9.00 - 12.00 Uhr am Sportplatz

Das Alteisen bringen Sie bitte zur Sammelstelle am Sportplatz, dort stehen Container bereit. Keine Annahme von elektrischen Haushaltsgeräten, Isolierstoffen, Ölofen, Tanks, Motoren und ähnlichen Gegenständen mit Ölrückständen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

24 h Berufsfeuerwehrtag in Lautenbach

Spannung, Nervenkitzel und Aktion waren allgegenwärtig 30 Jugendliche aus Lautenbach und Oppenau erlebten vom Freitagnachmittag 01.10.21 bis Samstagnachmittag 02.10.21 unter der Aufsicht von 15 Betreuern in Lautenbach einen gut vorbereiteten und unter strengen Corona Regeln durchgeführten Berufsfeuerwehrtag.

Am Freitag um 16 Uhr startete in den jeweiligen Feuerwehrhäusern der Berufsfeuerwehrtag mit offiziellen Coronatests für alle, ehe man dann um 17:30 Uhr endlich in die Halle in Lautenbach einziehen konnte.

Noch im Sortier- und Einzugsfieber erwischte die Jugendlichen der erste Einsatz um 18:25 Uhr völlig unerwartet. Ein unter Hackschnitzel verschüttetes Kind musste gefunden und der Vater betreut werden.

Nach dem Abendessen war die Erwartungshaltung groß. Auch die Bettruhe um 22 Uhr konnte die Spannung nur wenig lindern.

Um 22:55 Uhr zerriss der 2. Einsatzalarm jäh die nun doch eingekehrte Stille in der Halle. Ein Autounfall mit verletzter und vermisster Person, ausgelaufenem Öl etc musste ausgeleuchtet und abgearbeitet werden. Das von Bosch-Service Huber bereitgestellte Fahrzeug ermöglichte es mit den unterschiedlichen Werkzeugen am Objekt zu arbeiten.

Die Eindrücke der ersten Stunden und den kaum zu bändigenden Nervenkitzel bescherte vielen eine kurze Nacht.

Ein Alarm um 5:10 Uhr meldet Rauch im eigenen Gebäude. Nach der Räumung und Vollständigkeitsüberprüfung wurde dieses systematisch abgesucht. Danach war klar, dass ein Fehlalarm die Nachtruhe unterbrochen hat.

Beim 4. Alarm um 6:25 Uhr mussten 3 vermisste Personen nach Koordinaten gesucht werden. Nach dem Frühstück stand dann eine Schulung an Feuerlöschern und eine Fett Explosion auf dem Programm.

Um 11:08 Uhr musste ein unbeaufsichtigtes Feuer auf einem Spielplatz gelöscht werden und nach dem Mittagessen um 13:10 Uhr wurde ein Fahrzeug zur Tierrettung gerufen, während 13 min später der Rest zu einem Waldbrand alarmiert wurde.

Der Alarm um 15:15 Uhr wischte erste Spuren von Müdigkeit aus den Gesichtern. Ein brennendes Haus forderte noch einmal vollen Einsatz.

Bei der Rückkehr zum Feuerwehrhaus wurden die Nachwuchsfeuerwehrmänner und -frauen bereits von den Bürgermeister Thomas Krechtler und Uwe Gaiser sowie den Kommandanten Fabian Erlach und Andreas Schweiger empfangen. Es gab von den Genannten viel Lob und Wertschätzung für alle für ihren Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit. Wegen eines Einsatzes fehlten zu dem Zeitpunkt das Kommando, die Betreuer und Fahrzeuge von Lautenbach.

(Text und Fotos: Hubert Büchele)



Von rechts Andreas Schweiger, Thomas Krechtler, Fabian Erlach, Uwe Gaiser.

Wegen eines Einsatzes fehlen das Kommando, die Betreuer und Fahrzeuge von Lautenbach



Von rechts Andreas Schweiger, Thomas Krechtler, Fabian Erlach, Uwe Gaiser, Wegen eines Einsatzes fehlen das Kommando, die Betreuer und Fahrzeuge von Lautenbach
Foto: Hubert Büchele

Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Sie herzlich ein:

So., 17.10.	13:00	SVS Bad Peterstal 2 - SV Lautenbach 2
So., 17.10.	15:00	SVS Bad Peterstal 1 - SV Lautenbach 1

Im Heimspiel gegen den FV Ata Spor Offenburg kamen wir am vergangenen Spieltag nicht über ein enttäuschendes 2:2 (1:2) hinaus. Nach einer guten Anfangsphase mit der frühen Führung durch einen schönen Kopfball von Jannik Feuerbach (7. Spielminute), gelang Emre Aksoy mit der ersten nennenswerten Angriffsbemühung der Mannschaft von Trainer Fikret Tohumcu zunächst der zu diesem Zeitpunkt schmeichelhafte Ausgleich (22.) und in der 30. Spielminute sogar die Gäste-Führung. Trotz zahlreicher guter Möglichkeiten in der zweiten Spielhälfte, sollte es an diesem Tag nur noch zum Ausgleich durch Luca Huber (53.) reichen. Mit diesem Remis wurde es erneut versäumt, die Tabellenführung von der Landesliga-Reserve des SC Offenburg zu übernehmen, die nach ihrer Heimmiederlage gegen den SV Nesselried (0:2) auf Platz 3 abgerutscht ist und Platz 1 an den SVN abgeben musste. Für uns waren es zugleich die ersten beiden Punkte, die wir in dieser Saison zuhause abgeben mussten (5 Spiele, 13 Punkte, 19:5 Tore). Am Sonntag steht nun das Renchtal-Derby beim SV Schwarzwald Bad Peterstal auf dem Programm. Die Heiberger-Elf hat sich nach katastrophalem Saisonstart und vier Niederlagen aus den ersten vier Begegnungen inzwischen stabilisiert und gelangte so in den letzten drei Begegnungen zu sieben Punkten (10. Platz, 7 Punkte, 15:22 Tore). Mit einer entschlossenen und konzentrierten Mannschaftsleistung, wollen wir das Derby für uns entscheiden und uns zugleich für die schmerzhaftige Niederlage aus dem Vorjahr (0:4) revanchieren. Bis auf Jannik Feuerbach steht uns dabei der gleiche Spielerkader wie am Vorsonntag zur Verfügung. Ebenfalls groß war die Enttäuschung bei unserer Zweiten Mannschaft, die sich der Reserve des FV Ata Spor mit 0:1 (0:0) geschlagen geben und somit den Platz zum ersten Mal in dieser Spielzeit als Verlierer verlassen musste. Wenn man in der Tabelle den Anschluss an das Führungsduo nicht verlieren will, muss in Peterstal zwingend dreifach gepunktet werden. Wir hoffen am Sonntag erneut auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans und eine tolle Derby-Kulisse!

Der Spielausschuss

SV Lautenbach Jugendabteilung**Ergebnisse:**

E-Jugend	SC Durbachtal 2 – SG Ödsbach 2	5 : 3
E-Jugend	SC Durbachtal – SG Ödsbach	1 : 7
D-Jugend	SG Lautenbach – DJK Tiergarten-Haslach	3 : 2
C-Jugend	SG Ödsbach – SG Oppenau 2	1 : 2
A-Jugend	SG Berghaupten – SG Renchtal	7 : 2

Nächste Begegnungen:**Freitag, 15.10.2021**

E-Jugend	SC Stadelhofen 2 – SG Ödsbach 2	17:30 Uhr
E-Jugend	SC Stadelhofen – SG Ödsbach	18:30 Uhr
D-Jugend	SG Lautenbach – SG Appenweiler	217:30 Uhr

Samstag, 16.10.2021

C-Jugend	SG Ödsbach – SG Nesselried 2	15:00 Uhr
A-Jugend	SG Renchtal 2 – SG Ried	15:00 Uhr
A-Jugend	SG Renchtal – SV Oberkirch	17:00 Uhr

Sonntag, 17.10.2021

F-Jugend	SV Stadelhofen – SV Lautenbach	10:30 Uhr
----------	--------------------------------	-----------

**Sonstige Mitteilungen****BLHV – Sprechtag**

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtage statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 07841-20750

Ohne Mobilfunk keine Transformation**Industrie- und Handelskammern des Regierungsbezirks veröffentlichen Mobilfunkatlas und 5G-Produkt**

Die Industrie- und Handelskammern im Regierungsbezirk Freiburg haben gemeinsam Daten über die Mobilfunkversorgung in ihrem Wirtschaftsraum erhoben. Die Ergebnisse unterstreichen den Bedarf des regionalen Mittelstandes nach einem flächendeckenden und leistungsfähigen Mobilfunknetz: Damit ist betriebliche Kommunikation stabiler, Arbeitsprozesse effizienter und Betriebe erhalten Zugang zu Innovationen.

Der regionale Mittelstand unterstreicht seinen Bedarf nach einem zukunftsfesten Mobilfunk. Diesen gilt es flächendeckend, leistungsfähig und betriebsnah auszubauen. So das gemeinsame Fazit der Präsidenten der Industrie und Handelskammern Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg. Diese veröffentlichen ihren gemeinsamen Mobilfunkatlas mit einer klaren Aussage: die digitale Transformation gelingt nur mit Mobilfunk. Funklöcher sind zu schließen.

„Die digitale Infrastruktur ist die neue Eisenbahn“, so die Einordnung von Birgit Hakenjos, Präsidentin der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Sie transportiert Daten, verbindet Familien, sicher den Kundenkontakt und die Kommunikation von Unternehmen, beispielsweise mit Mitarbeitenden im Home-Office.“ Ohne eine konsequente Digitalisierung des Regierungsbezirks sinke die Innovationskraft von Unternehmen, leide die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands, passiere weniger Wohlstand für die Bevölkerung. Hakenjos: „Mobilfunk ist die Lebensversicherung des Ländlichen Raumes.“

Dr. Bernd Sörries, Direktor des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste, betont: „Der aktuelle Zustand des Mobilfunknetzes hält den gestiegenen Anforderungen an vielen Stellen nicht mehr stand. Bürger und Unternehmen produzieren aktuell doppelt so viel Daten, wie vor drei Jahren.“ Der Mobilfunkausbau zu Gewerbegebieten sei deshalb ein echter Beitrag zur Bindung von Unternehmen. Ebenso betont er, dass viele Telekommunikationsbetreiber offen sind für den regionalen Ausbau. Sörries: „Je besser eine Wirtschaftsregion ihre Kompetenzen und Verantwortlichkeiten definiert hat, desto mehr Investitionen wird sie an ihren Standort holen.“ Deshalb gelte es beispielsweise den Glasfaserausbau bewusst mit dem Ausbau von Mobilfunkmasten zu koppeln und kommunale Liegenschaften für Funkmasten anzubieten.

„Mit eigenen Liegenschaften können Mittelständler auch die Kommunalpolitik proaktiv beim Mobilfunkausbau unterstützen“, so Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee. Ebenso wichtig sei es aber auch, dass die Mobilfunkinfrastruktur des Bundes ein klares Aufgabenpaket erhalte und der Mobilfunkausbau in der

**Tourist-Info****Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:**• **Europa Park Eintrittskarten**

Preis: Erwachsene: 60,00 € Kinder: 52,00 €

• **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €

• **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

• **E-Bike Karte**

Preis: 7,90 €

• **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €

• **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €

• **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

• **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

• **Postkarte**

Preis: 1 €

• **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**

Preis: 45 €

• **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**

Preis: 4,50 €

• **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**

Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €

Landesregierung verortet wird. Conrady: „Hier sind Zuständigkeiten zu klären! Alternativ wird jede Region beim Ausbau vor sich hinwursteln und Ressourcen vergeuden.“ Dies entspreche nicht dem Bedarf und dem Potenzial, welches der Mobilfunk dem Mittelstand biete. Als Beispiel nennt er die Vernetzung der firmeneigenen Logistik oder der Datenkommunikation zwischen Maschinen.

Der kommende Mobilfunkstandard 5G schaffe gerade in firmeneigenen Datennetzen große Potenziale. Eberhard Liebherr, Präsident der IHK Südlicher Oberrhein: „5G ist eine neue Technologie, die aktuell noch Anwendungen sucht. Diese werden kommen: sei es durch die Automatisierung der Produktion, dem Aufbau regionaler E-Health-Angeboten oder der Nutzung von Sensorik in Forst- und Landwirtschaft. Die anfallende Datenmenge wird jedes W-Lan überfordern.“ Deshalb wäre für den Mittelstand jetzt genau der richtige Zeitpunkt sich mit der neuen Technologie 5G vertraut zu machen. Die Industrie- und Handelskammern haben hierfür mit dem Mobilfunkatlas eine separate Handreichung für ihre Mitglieder erstellt.

Hintergrund:

Die Industrie- und Handelskammern im Regierungsbezirk Freiburg vertreten über 100.000 Unternehmen zwischen Schwarzwald, Baar, Alb und Bodensee. Sie wirken im Schulterchluss auf eine Verbesserung der Mobilfunkversorgung hin. Ihr gemeinsames Ziel ist die Steigerung der Standortattraktivität. Dafür spielt der mittelstandsnaher Ausbau des Mobilfunks eine zentrale Rolle.

Weitere Infos, eine Broschüre zur Mobilfunkanalyse sowie eine Handreichung für Unternehmen zu 5G finden Sie unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 5287010 in das Suchfeld.

Delegation reiste zum informativen Austausch nach Finnland

Schwerpunkt naturverträgliches Tourismusmanagement/ Nationalparkpartnerschaft zwischen Oulu und Schwarzwald angestrebt

Endlich konnte die Kooperation auch vor Ort bekräftigt werden: Im September war der erste reale Austausch zwischen der Region Oulu in Finnland und dem Nationalpark Schwarzwald sowie der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH und den LEADER-Regionen möglich. Monatlang konnten auch hier – wie bei vielen Projekten weltweit – das erste Kennenlernen und der weitere Austausch nur digital erfolgen. Dabei geht es um ein zukunftsorientiertes Thema, das gerade in Zeiten von Corona und der zunehmenden Belastung der Natur durch gestiegenen Besuchsdruck immer wichtiger wird: Wie kann Tourismus naturverträglich gemanagt werden?

„Die Begriffe Nationalpark und Nationalparkregion haben mittlerweile einen hohen Stellenwert im Tourismusmarketing des Schwarzwalds. Sie stehen im öffentlichen Bewusstsein für einen achtsamen und schonenden Umgang mit der Natur. Das Wissen um ein naturverträgliches Tourismusmanagement gilt es deshalb im Austausch mit anderen, naturverträglich arbeitenden Tourismusdestinationen zu erweitern und vertiefen. So wie mit der Region Oulu“, sagt Monika Krämer, Vertreterin der Nationalparkregion.

Bereits in den ersten Gesprächen per Videokonferenz ging es um ein breites Themenspektrum, von Besucherlenkung und Besucherinformation bis hin zum touristischen Mehrwert eines Nationalparks für die angrenzenden Kommunen. Das bestehende Partnernetzwerk mit dem Nationalpark, der Nationalparkregion, dem Naturpark und den LEADER-Regionen bietet dabei für anstehende Kooperationsprojekte eine gute Basis – da waren sich die Partner einig.

Nun konnte eine Delegation der deutschen Projektpartner nach Finnland reisen, um sich die Lage vor Ort anzuschauen. Beim Besuch der finnischen Nationalparks Oulanka, Hossa und Syöte tauschten sich die deutschen Gäste mit den finnischen Gastgebern intensiv über die Herausforderungen durch die hohen Besucherzahlen in Zeiten von Corona, den Bau und den Unterhalt von Infrastruktur in und rund um Nationalparks, Wander- und Mountainbike-Angebote, die Zusammenarbeit mit privaten Touristik-Dienstleistern sowie naturnahe Beherbergungsangebote aus.

„Der Erfahrungsaustausch mit den finnischen Fachleuten war ungemein bereichernd“, so Simone Stübner, die die Partnerschaftsprogramme des Nationalparks Schwarzwald koordiniert. „Die Zusammenarbeit und die Bildung informativer Netzwerke ist wertvoll. Bei diesen Treffen nimmt man andere Perspektiven ein und kann das eigene Vorgehen aus einem anderen Blickwinkel betrachten.“

Die Kontakte nach Finnland sind dabei nicht zufällig entstanden: Seit etwa 30 Jahren pflegt der Landtag Baden-Württemberg eine Partnerschaftsregion zur Region Oulu in Finnland. Eine enge Zusammenarbeit bestand bisher vor allem im Schul- und Berufsbildungsbereich, im Holzbau und auf der Ebene von Unternehmen. Beim Besuch einer finnischen Delegation aus Oulu in Baden-Württemberg im November 2017 stand ein Besuch des damals noch jungen Nationalparks auf dem Programm. Dabei entstand die Idee, eine Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Schwarzwald und einem der Nationalparks in der Region Oulu zu initiieren.

Seither wurde der Austausch zwischen der Verwaltung des Nationalparks Schwarzwald, der Region Oulu und der finnischen Forstverwaltung Metsähallitus, Abteilung Parks & Wildlife, vertieft. Als ein wichtiges Thema der Zusammenarbeit hat sich naturverträgliches Tourismusmanagement im Umfeld von Nationalparks herauskristallisiert, weswegen ein Projektantrag gestellt wurde: „Naturverträgliches Tourismusmanagement im Umfeld von Nationalparks in Baden-Württemberg und der Region Oulu in Finnland“ ist ein Projekt der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Walter-Hallstein-Programms im Baden-Württemberg-STIPENDIUM. Projektpartner sind neben dem Nationalpark Schwarzwald als Antragsteller der Förderung die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH und die an den Nationalpark angrenzenden LEADER-Regionen Mittelbaden, Nordschwarzwald und Ortenau, sowie die Stadt Baden-Baden. Auf finnischer Seite beteiligen sich die Region Oulu, die finnische Parkverwaltung Metsähallitus sowie die drei LEADER-Regionen Kainuu, Oulujärvi und Koillismaa.

Am Ende des über die Baden-Württemberg Stiftung finanzierten Projekts soll die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Nationalpark Schwarzwald und einem der finnischen Nationalparks sowie der Aufbau transnationaler Kooperationen zwischen den beteiligten LEADER-Regionen stehen. Damit soll der Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit gelegt werden. Ein Gegenbesuch der finnischen Delegation im Nationalpark und in der Nationalparkregion Schwarzwald ist für Mai 2022 geplant.

Ökumenisches Pilgern am Samstag

Die Liebe Christi versöhnt die Welt

Der grenzüberschreitende Versöhnungsweg in Kehl und Straßburg regt dazu an, sich mit dem Motto der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe im September 2022 auseinanderzusetzen: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt.“ Das Bildungszentrum Offenburg und die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau laden dazu ein, am Samstag, 23. Oktober gemeinsam auf den Spuren von Krieg und Versöhnung zu

pilgern und nach zukunftsfähigen Perspektiven für die Menschheit in ihren aktuellen Herausforderungen zu fragen. Treffpunkt ist um 11:30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Kehl, die Rückkehr dort ist gegen 16:30 Uhr geplant. Kosten entstehen keine, außer für die individuelle Anreise nach Kehl, beispielsweise mit Bahn oder Bus. Mitzubringen sind wettergemäße Kleidung und gutes Schuhwerk sowie eigene Verpflegung. Die dann gültige Corona-Verordnung wird eingehalten.

Um Anmeldung wird gebeten bis 20. Oktober bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau
0781 93222930, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, oder
www.eeb-ortenau.de. Weitere Informationen sind
auch beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040,
www.bildungszentrum-offenburg.de erhältlich.

Kooperation des Bildungszentrums Offenburg und der
Evang. Erwachsenenbildung Ortenau.

Leitung: Gerhard Bernauer, Claudia Roloff und Clemens
Bühler
Termin: Samstag, 23. Oktober, 11:30 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt um 11:30 Uhr am Bahnhofsvorplatz Kehl
Kosten: keine (außer Bahn- bzw. Busfahrt)
Anmeldung bis 20. Oktober
bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau
0781 93222930, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de,
oder www.eeb-ortenau.de

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg,
Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Vortrag am 4. November 2021 in der Mediathek in Oberkirch zum Thema Nonverbale Kommunikation bei Demenz“

In der Demenzreihe 2021 organisiert die Demenzinitiative
in Zusammenarbeit mit der Demenzagentur Achern-
Renchtal 4. November um 18:00 Uhr in der Mediathek in
Oberkirch, Hauptstraße 12 einen Vortrag zum Thema
nonverbale Kommunikation bei Demenz.

Pflegende Angehörige stellt die Kommunikation mit
dementiell erkrankten Menschen vor besondere Heraus-
forderungen. Im Verlauf einer Demenzerkrankung kommt
es bei den Betroffenen zunehmend zu Störungen im Bereich
der Sprache und dem Sprachverständnis. Dies führt zu
Missverständnissen, Überforderung und problematischen
Verhaltensweisen. Es kommen viele Fragen auf.

Welche kommunikativen Fähigkeiten bleiben erhalten und
welche vermindern sich im Laufe der Erkrankung? Wie
kann es mit Worten, Gesten und Körpersprache zu einer
erfolgreichen Kommunikation kommen? Welche Kommu-
nikationstechniken können angewendet werden?

In diesem Vortrag werden die Ursachen und Auswirkungen
einer Kommunikationsstörung aufgeführt und alternative
Kommunikationstechniken vorgestellt

Der Referent Reiner Schindler ist Alten- und Palliativ-
pfleger mit Masterstudium in Beratender Psychologie und
arbeitet bei Pallium Bühl.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es gelten die
drei G's – geimpft, genesen, getestet. Die aktuellen Hygie-
nemaßnahmen müssen eingehalten werden. Die Teilneh-
merzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden bis spätestens
29. Oktober 2021 von der Demenzagentur Achern-Renchtal
entgegen genommen. In Achern unter der Telefon 07841
6421347 oder 6421267, in Oberkirch 07802 82 530 oder per
E-Mail : demenzagentur@achern.de

Elektrisch mobil

Neuer Ladeservice von Süwag bietet mehr als 25.000 Ladepunkte bundesweit

Frankfurt, 11. Oktober 2021: Mobil sein und zugleich die
Umwelt schonen - dieses Anliegen wird vielen Menschen
immer wichtiger. Mit „Süwag2GO Charge“ können
Kunden ihr Elektroauto künftig an mehr als 25.000 öffent-
lichen Ladepunkten in Deutschland laden. Der Frank-
furter Energiedienstleister Süwag Vertrieb AG & Co. KG
bringt diesen Ladeservice auf den Markt.

„Mit der Zunahme der Elektromobilität auf unseren
Straßen wird das öffentliche Laden immer wichtiger. Mit
dem Angebot von „Süwag2GO Charge“ bieten wir unseren
Kunden die richtige Lösung, um in ganz Deutschland
schnell und unkompliziert ans Ziel zu kommen – elek-
trisch, umweltfreundlich und auch noch komfortabel“;
betont Christopher Osgood, Geschäftsführer des Süwag-
Vertriebs.

Die passende App „Süwag2GO Charge“ bietet eine Viel-
zahl digitaler Funktionen rund ums Laden. Auf der Über-
sichtskarte finden Nutzer die passende Ladestation in
ihrer Nähe sowie Informationen zur aktuellen Verfügbar-
keit der Stationen. Die App navigiert den Fahrer auf dem
kürzesten Weg zur ausgewählten Ladestation, anschlie-
ßend kann der Fahrer den Ladevorgang über die App
starten.

Nutzer zahlen bundesweit pro Kilowattstunde (kWh)
AC-Laden 55 Cent, für ein kWh DC-Laden berechnet das
Unternehmen 85 Cent. Dazu kommen Standzeitgebühren
aber der 241. Minute AC-Laden und ab der 61. Minute
DC-Laden. Grund ist, dass die Ladeinfrastruktur direkt
nach Ende des Ladevorgangs möglichst schnell wieder für
andere E-Auto-Fahrer freigemacht werden soll. AC-Laden
(Alternating Current) basiert auf Wechselstrom. Der Lade-
vorgang dauert zwar länger, ist aber schonend für die
Batterie. DC-Laden (Direct Current) funktioniert mit
Gleichstrom, das Aufladen geht dadurch zügiger.

Der Kundenservice ist unter der kostenfreien Hotline 0800
- 330461113 erreichbar.

Gemeinsame AzubiCard Südbaden gestartet: „Wir hoffen, dass viele Unternehmen mitmachen“

**Endlich ist es soweit. Alle Auszubildende in Südbaden
haben jetzt die Möglichkeit, sich eine AzubiCard ausstellen
zu lassen. Mit dieser Karte erhalten sie exklusive Rabatte
von Firmen und haben außerdem immer die wichtigsten
Daten rund um die Ausbildung im Blick.**

Ursprünglich ein Projekt der IHK Trier, gibt es die Azubi-
Card aktuell in über 30 Regionen in Deutschland. Die IHK
Südlicher Oberrhein, die IHK Schwarzwald-Baar-
Heuberg, die IHK Hochrhein-Bodensee, die Handwerks-
kammer Freiburg und die Steuerberaterkammer Südbaden
sind jetzt gemeinsam mit der AzubiCard Südbaden
gestartet. Nun geht es darum, dass sich möglichst viele
Unternehmen in der Region daran beteiligen und Ange-
bote für junge Menschen zur Verfügung stellen.

„Für Studierende sowie Schülerinnen und Schüler gibt es
schon lange Rabattkarten, die Auszubildenden sind bis
jetzt hinten runtergefallen. Das ändert sich jetzt“, sagt
Simon Kaiser, Geschäftsführer für Aus- und Weiterbildung
bei der IHK Südlicher Oberrhein. „In einem breiten
Bündnis ist das Projekt geplant und umgesetzt worden.“

Mit der AzubiCard wollen wir die Entscheidung für eine berufliche Ausbildung honorieren und mehr junge Menschen dafür gewinnen.“

„Damit sich die AzubiCard auch lohnt, freuen wir uns, wenn sich auch bei uns möglichst viele Unternehmen verschiedener Branchen mit Aktionen und Rabatten für Auszubildende beteiligen“, sagt Miriam Kammerer, Bildungsreferentin bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Davon profitieren auch die Unternehmen. Während die jungen Menschen von Angeboten und Vergünstigungen profitieren, haben Betriebe die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und junge Kundinnen und Kunden zu binden. Das ist eine Win-win-Situation für Azubis und Unternehmen. Jetzt wollen wir die Karte und ihre Möglichkeiten bekannter machen.“

„Losgelöst von den kleinen finanziellen Vorteilen vermittelt die AzubiCard ein ganz anderes wichtiges Signal, nämlich Wertschätzung von Ausbildung“, sagt Benjamin Weißenhorn, Stellvertretender Leiter der Abteilung Ausbildung der IHK Hochrhein-Bodensee. „Sie ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Gleichwertigkeit von dualer und akademischer Bildung. Wir hoffen, dass viele Unternehmen bei der AzubiCard mitmachen.“

Mit der AzubiCard können sich Auszubildende nicht nur als solche ausweisen, sondern auch von vielen interessanten Angeboten in der ganzen Republik profitieren. Das können Vergünstigungen beim Bäcker, in der Pizzeria um die Ecke oder in der Drogerie sein, ermäßigte Eintrittspreise im Kino oder im örtlichen Freibad, günstigere Übernachtungen in Hostels oder Hotels – den Azubi-Angeboten sind keine Grenzen gesetzt.

Partner zu werden geht ganz einfach und ist für die Unternehmen kostenlos: Angebot entwickeln, unter www.azubi-card.de/suedbaden zusammen mit einem attraktiven Foto hochladen, fertig. Unter dieser Internetadresse sind auch weitere Informationen rund um die AzubiCard abrufbar.

LKK unterstützt bei der Vorsorge gegen Osteoporose

In Deutschland sind sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet Angebote zur Vorsorge. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober hin.

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab. Dadurch steigt die Gefahr von Knochenbrüchen. Oft wird die Erkrankung durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind hiervon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen gesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen helfen dabei. Wichtig ist es, an eine aufrechte Körperhaltung zu denken sowie abrupte Bewegungen und das Heben schwerer Gegenstände zu meiden. Beim Bücken sollte der Rücken möglichst gerade gehalten werden. Kalzium fördert die Aufnahme von Vitamin-D in den Knochen.

Bewegung zu fördern ist ein zentrales Anliegen der Krankenkassen. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet ihren Versicherten daher verschiedene Maßnahmen an. Mit dem Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sie in Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern ein spezielles, wohnortnahes Bewegungsangebot für Senioren entwickelt. Es zielt darauf ab, die Mobilität bis ins hohe Alter zu erhalten. Für LKK-Versicherte ist dieses Angebot kostenlos. Weitere Informationen gibt es online unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Darüber hinaus liefert die Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) weitere spezielle Kurse zur Osteoporose-Vorsorge. Alle Kurse, die dort gelistet sind, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden zwei Kurse pro Kalenderjahr. Details hierzu bietet die Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Zum Thema Osteoporose stehen weitere Infos unter www.osteoporose-deutschland.de.

Die seelische Gesundheit stärken

Die psychische Belastung bei Menschen in der „Grünen Branche“ ist zum Teil sehr hoch. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zeigt in diesem Zusammenhang auf, welche Unterstützungsangebote es für Betroffene gibt.

Zu den Angeboten der SVLFG zählen Stressmanagementseminare, Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige, verschiedene Online-Gesundheitstrainings, telefonische Einzelfallcoachings sowie eine Krisenhotline, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar ist.

Belastungen verschieben sich

Die Belastungen in den Betrieben verschieben sich immer mehr von körperlichen hin zu psychischen. Termindruck und Arbeitsbelastung nehmen zu. Oft kommen noch familiäre Herausforderungen, wie die Pflege von Angehörigen, dazu. Ständige körperliche und mentale Überforderung können die Gesundheit gefährden. In unserer schnelllebigen und anforderungsreichen Zeit ist ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Anforderungen und Freiraum, von Arbeit und Freizeit eine wichtige Voraussetzung für psychisches Wohlbefinden und Gesundheit.

Spezialisten zu Rate ziehen

Wenn diese Balance aus dem Gleichgewicht gerät, kommt auch das Seelenleben in eine Schiefelage – was dann auch Konsequenzen für die körperliche Gesundheit haben kann. Die SVLFG rät: Wenn eine solche Schiefelage entstanden ist, sollte der Gang zu einem Spezialisten keinesfalls gescheut werden! Ansprechpartner sind zunächst immer die behandelnden Ärzte, mit denen man dann den richtigen Weg zur Behandlung sucht.

Weitere Informationen und Kontakt

Die Krisenhotline der SVLFG ist erreichbar unter der Rufnummer 0561 785-10101. Die Rufnummer des SVLFG-Telezentrums „Mit uns im Gleichgewicht“ lautet 0561 785-10512.

Wissenswertes zu den Gesundheitsangeboten bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/gleichgewicht.



Stellenmarkt



Troetter
Lebensmittelmarkt

Raphaella Trotter • Bad Peterstal • Telefon 07806 290

Wir lieben Lebensmittel
Sie lieben es, kompetent und freundlich zu verkaufen?
Dann verstärken Sie unser motiviertes und familiäres
Team als **Verkäufer** (m/w/d)
**für Fleisch, Wurst und Käse und zur Mithilfe
im Markt/Kasse.** Zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Nah und gut Trotter... Das Gute liegt so nah.
Der Lebensmittelpunkt in Bad Peterstal



4	9	5	3	7	2	6	8	1
2	7	6	8	1	4	5	9	3
3	1	8	5	6	9	4	7	2
7	6	3	9	5	8	2	1	4
9	2	1	4	3	7	8	5	6
8	5	4	1	2	6	9	3	7
5	4	2	7	9	1	3	6	8
1	8	9	6	4	3	7	2	5
6	3	7	2	8	5	1	4	9



Wir suchen ab 01.02.2022 eine engagierte und zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

auf 450,- Euro-Basis
zur Reinigung unsere Büros und Sozialräume. Arbeitszeit 6 bis 8 Stunden pro Woche.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Holz Ziegler GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 4
77704 Oberkirch

bewerbung@holz-ziegler.de
Telefon 07802.9853010

www.holz-ziegler.de




Bleiben Sie anspruchsvoll!

Ihre Zukunft am Ortenau Klinikum

Elektriker / Elektroinstallateur m/w/d

→ **Offenburg**
→ **Detaillierte Stellenbeschreibung:**
www.ortenau.jobs/37531

Arbeitsplätze mit Zukunft!
Das Ortenau Klinikum hat viel zu bieten – nutzen Sie unsere exzellenten Möglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung.

Ausführliche Infos und weitere attraktive Stellen finden Sie in unserem Karriere-Portal. → 

→ www.stellenangebote-ok.de

Online informieren und direkt bewerben!

Betriebsstelle Offenburg
Zeitraum Unbefristet
Kontakt Andreas Steilen, Technischer Leiter Betriebstechnik, 0781 472-1700
Beginn Nächstmögl. Zeitpunkt
Umfang Vollzeit



Arbeiten in Achern. Vielfältig. Flexibel. Sympathisch.

Die Große Kreisstadt Achern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit einen / eine

Sachbearbeiter*in für den Gemeinsamen Gutachterausschuss (w/m/d) -Entgeltgruppe 6-

der Städte Achern und Rheinau sowie den Gemeinden Kappelrodeck, Lauf, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach ein.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie online unter www.achern.de in der Rubrik „Jobs & Karriere“. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zur Online-Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Achern *vor der Horngräde*

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d

Polstererei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polstererei-ehret.deSteinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de

Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Mo., Di., Fr. 14.30–17.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr · Do., Sa. geschlossen
Termine nach VereinbarungAufpolstern statt Neukauf,
der Umwelt zuliebe.

Schreinerei

Inh. Thomas Maier

- Massivholz/ Individuelle Möbel
- Fenster/ Haustüren
- Innenausbau
- Zimmertüren/ Bodenbeläge
- Reparaturen

*Ihr Partner in Sachen Holz!*Raiffeisenstraße 18 ■ 77704 Oberkirch ■ 07802/90071
Armnersgrund 2 ■ 77728 Oppenau ■ 07804/2278
www.schreinerei-gimpl.de ■ info@schreinerei-gimpl.de

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.deHaselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01Rückengerecht
leben

Jürgen Koch



Wirbelsäulengerechte Möbel

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

reiff anb.

Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!**BAUHAUS**

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Der ultimative Vorweihnachtszeitbeschleuniger:

Der Schwarzwald Adventskalender.

fast
40 Präsente
hinter
24 Türchen

Gigantisch!
50 x 40 x 15 cm

+ lautstarke
Überraschung
von
JBL

7 Kilo
Gewicht!

180 Euro
Warenwert*
* UVP unserer Lieferanten

Gibt's auch im
Einzelhandel!
Alle Infos bei
uns im Web.

nur
99,90
Euro
inkl. Versand

Jetzt bestellen:
www.schwarzwaldradio.com

GRABPFLEGE

zu Allerheiligen



Foto: shutterstock.com/Sheerla.ca




Aurelia
Bestattungen GbR
Schmiederer/Omerbasic

*Jeder von uns ist einzigartig in seiner Art zu lachen und zu weinen.
Auch in seinem Sterben!*

Weingartenstraße 19a Renchtalstraße 13 Heidenbühl 7
77654 Offenburg 77704 Oberkirch-Nußbach 77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel.: 0781-97059057 Tel.: 07805-59422 Tel.: 07806-9929450


www.aurelia-bestattungen.de • info@aurelia-bestattungen.de

24h – Tag & Nacht 01 60/94 60 29 69



Liebevolle Floristik für Ihre Gräber.

Schöne Sträuße, Gestecke und Herzen zu Allerheiligen finden Sie bei uns im



Vergissmeinnicht

Kreatives inmitten der Natur

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch entgegen oder Sie besuchen uns mittwochs auf dem Wochenmarkt in Oppenau oder in unserem Kreativ-Schopf in Maisach.

Oppenau-Maisach · Bad Antogast 2
Tel. 07804/912460
Mobil 0173/2573513

Do. und Fr. von 9.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr



OTTO HUBER
Gärtnerei · Floristik
Zeit für grüne Ideen!

Trauerschmuck & Grabpflege

- Sarg- und Urnenschmuck
- Trauerkränze/Schalen
- Allerheiligen-Gestecke
- Trauergutscheine
- Grabneuanlage & Dauergabpflege
- Gärtnergepflegtes Grabfeld in Oppenau und Bad Peterstal



Otto Huber KG • T 07804 527 o. 567
Moosweg 6 • 77728 Oppenau
www.gaertnerei-huber-oppenau.de

		5		7	2	6	8	1
2					4	5	9	
3				6			7	
		3	9			2		
				3				
		4			6	9		
	4			9				8
	8	9	6					5
6	3	7	2	8		1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

22.10.	Kulinarischer Herbst - Martinsgans, Wild- u. Pilzgerichte	Anzeigenschluss 19.10.
29.10.	Gut versichert - Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 26.10.
29.10.	Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss 26.10.
05.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 02.11.
05.11.	Unfall - Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss 02.11.
12.11.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 09.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Anzeigen Privat

SUCHEN WOHNMOBILSTELLPLATZ

überdacht, gerne abschließbar (Halle, Scheune, etc.),
evtl. Licht und Strom, Maße Womo (LxBxH):
700x225x300.

Kontakt: 0170/5225777, uwe.goeroeg@icloud.com.

**Junges Paar sucht EFH ab 100 m² mit
Garten in Lautenbach, auch renovierungs-
bedürftig zum Kauf.**

Kontakt unter sj9@gmx.net oder 07804/9139241



Immobilien

**Apotheker
sucht im Raum Achern + 25 km
ein Haus zum kaufen
über Postbank Immobilien GmbH
Telefon 07223 91207-15**

WIR KAUFEN JEDES AUTO

PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand

Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42



Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB
Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher

Musikinstrumente, altes Spielzeug sowie Puppen,
Bekleidung, Möbel, Teppiche, Geschirr u. Besteck ...
Einfach alles anbieten, Tel. 0176 76461757



Unterricht & Kurse



Institut für
deutsche Sprache
Offenburg



Vincentius-Verein
Oppenau K.ö.R.

Sprachkurs

Das Institut für deutsche Sprache (ids) Offenburg plant in Kooperation mit dem Vincentius-Verein Oppenau ab Februar 2022 einen weiteren Berufssprachkurs B2. Der Kurs umfasst 400 Unterrichtseinheiten(UE) und findet

montags, mittwochs und donnerstags
von 18:00 bis 21:15 Uhr

in den Räumen des Ambulanten Versorgungszentrums Renchtal (AVZ) in Oppenau statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden sich fließend verständigen können, sodass ein Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung von beiden Seiten gut möglich ist. Der Kurs schließt mit der Sprachprüfung telc Deutsch B2 ab. Der Sprachnachweis B2 ist für alle wichtig, die beruflich vorankommen oder eine Ausbildung in Deutschland beginnen wollen bzw. die Anerkennung ihrer Ausbildung anstreben.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 und ein Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag. Der Kurs wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die Teilnahme ist zwar grundsätzlich kostenlos, aber wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen 20.000 € (Einzelnveranlagte) bzw. 40.000 € für gemeinsam veranlagte Personen übersteigt, wird ein Eigenanteil von 2,32 € pro UE fällig. Bei Bestehen der Sprachprüfung erstattet das BAMF 50 % der Kursgebühr zurück.

Interessenten wenden sich bitte an den Vincentius-Verein Oppenau, Herrn Nico Rösch oder Frau Judith Bühl, info@vincentiusverein.de, Tel. 07804 911-0 oder an das ids Offenburg, anmeldung@ids-offenburg.de, Tel. 0781 9364-400.



Wir suchen
Verstärkung
selbstständige*r
**Immobilien-
makler*in**
(m/w/d)
für Renchen/Appen-
weiler/Oberkirch

Rufen Sie uns gerne an!
Tel. 0781 / 93 99 97 00



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/
ortenau

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?



Vertrauen Sie dem Profi!

Ihre Vorteile:

Höchstmöglicher Verkaufspreis
Kostenloses Sachverständigengutachten
Kostenloser Energieausweis
Gesamte Abwicklung & Betreuung



Wir suchen auch Wohnungen & Grundstücke für unsere langjährigen Kunden

IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr

Tel.: 07821 - 95 45 80
Mail: fritsch@ima-immobilien.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak

**HELIA***Wir suchen Dich!*

Unser Ausbildungsangebot

ab September 2022

■ **Holzmechaniker m/w/d**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

HELIA Ladenbau GmbH In der Au 8 77704 Oberkirch-Nußbach
 Ansprechpartner:
 Kerstin Huber-Kunderer +49 7805 91898-114 personal@helia.gmbh
 www.helia.gmbh

**Übernahme Mulcharbeiten**

mit AS Yak Mulcher auf verwilderten, verbuschten Gärten, Wiesen, Reben, Baugrundstücken oder Streuobstwiesen und Industrieflächen. **Tel : 0152 21991 787**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
 0761/46468

25 JAHRE

Ihre Küche natürlich von

**Hahn**
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
 Renchtalstraße 44
 Tel. (07841) 1066

*auch barrierefrei
 und altersgerecht*

www.kuechen-hahn.de

www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
 E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Qualität vom
 Meisterbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

Tel. (07805) 22 12
 Fax: (07805) 59 54 4

Kaufe und Suche

Teppiche, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Tafelsilber, Trachten, hochwertige Mäntel, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Musikinstrumente und Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
 Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
 Flachdachabdichtung • Steildächer
 Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgrindstraße 3, 77871 Renchen
 Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
 Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

**Elektro
Wiegele**

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

**Neu- und Umbauten
 Renovierungen
 Sprechanlagen**

Satanlagen

**Photovoltaikanlagen
 - schlüsselfertig -**

Haus- und Kleingeräte

■ **Vorder- Winterbach 35**
 ■ **77794 Lautenbach**
 ■ **Tel. 07802/4671**



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

Das bisschen Haushalt ...

kann richtig Spaß machen!



Bei Elektro Birk dreht sich alles um das intelligente Zuhause:
Spülen, waschen, kühlen, kochen und vor allem: genießen!

**ELEKTRO
BIRK**

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Teamleiter / Bauhandwerker
(m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

RENDEZVOUS BEI BÜRSTNER

#wohntfühlen hautnah erleben

LIVE IM BÜRSTNER SERVICE-CENTER

Neu- und Gebrauchtfahrzeugverkauf

Mietangebote mit 10% Rabatt*

Jobdating mit Personalabteilung

NEU: Serviceleistungen in der Werkstatt

21. bis 23.
Oktober,
9 bis 18 Uhr

*nur vom 21. bis 23. Oktober 2021 buchbar



Bürstner Service-Center
Elsässer Str. 80, 77694 Kehl-Neumühl
www.buerstner.com

Die 3G-Regelung wird kontrolliert.



MÜHELOS LAUB LOS

Mit dem Akku-Blasgerät BGA 57



Setpreis mit Akku AK10 und Ladegerät AL101

statt 269,-

229,-

Grundgerät 129,-



Appenweier · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0
Sinzheim · Breite Weg 15 · Tel. 07221 27609-0
Lahr · Güterhallenstraße 5/2 · Tel. 07821 58822-0
Steinach · Josef-Maier-Straße 7 · Tel. 07832 99673-0

www.zg-raiffeisen-technik.de



VERTRAUEN DURCH SERVICE